



Lüneburger Land der Lieder

Mario Puttner

Musik: A. Frey-Völlen (geb. 1955)

S
A

1. Träumend ging ich durch die Heide wohl so manches liebe
2. Heimat - er - de, Land der Träume, Birken - grün und E - ri -
3. Wenn in dunkler Nacht auch ziehen Stürme übers Heide -
4. Niemals möcht' ich von dir scheiden, dir al - lein gehört mein

T
B

1. Mal, und ich fand nur stille Freude in der Heide über - all.
2. ka; leise flüstern dort die Bäume, was nur meine Liebe sah.
3. land, wird doch immer wieder blühen Eri - ka in Moor und Sand.
4. Herz, und du kannst bei allem Leiden lindern selbst so manchen Schmerz.

1 - 4. Lüne - burger Land der Lieder, du bist meinem Herzen nah.

Jede Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist untersagt
© 1990 by Verlag Wilhelm Haake, 2804 Lilienthal/Bremen

WH760
18760

Lüneburger Land der Lieder für gemischten Chor
Text: Mario Puttner – Musik und Satz: A. Frey-Völlen

Chorsätze von Frey-Völlen



© by Wilhelm Haake Musikverlag. Auslieferung durch Eres Edition 28865 Lilienthal / Bremen. Hauptstr. 35

Wem Gott will rechte Gunst erweisen

Joseph von Eichendorff

Satz: A. Frey - Völlen
Melodie: Volksweise

S
A

1. Wem Gott will rech - te Gunst er - wei - sen, den
2. Die Bäch - lein von den Ber - gen sprin - gen, die
3. Den lie - ben Gott laß ich nur wal - ten, der

T
B

1. schickt er in
2. Ler - chen schwir -
3. Bäch - lein, Ler -

te Weh, dem
vor Lust; was
und Feld und

1. will er se
2. solt ich nic
3. Erd und Hi

- der wei - sen in
- nen sin - gen aus
er - hal - ten, hat

1. Berg und Tal
2. vol - ler Kehl
3. auch mein Sach

m und Feld.
- scher Brust.
be - stellt.

ISMN 979-0-2024-8760-0
Haake 18760

Vervielfältigung ist nicht erlaubt

WH 760

© by Verlag Wilhelm Haake, 29965 Lilienthal / Bremen, Hauptstr. 35 18760

Wem Gott will rechte Gunst erweisen im Satz von A. Frey-Völlen